



Jugendarbeit:
Rück- und Ausblick



Schule:
Mediathek feiert
Jubiläum



Kultur Steinhausen:
Jazz-Brunch mit
Philipp Fankhauser



Von Mensch zu Mensch:
Ursi und Koni Rusch



Fasnacht 2017:
Steivater Thomas der I.
stellt sich vor

Januar 2017
Ausgabe: 311
Jahrgang 38



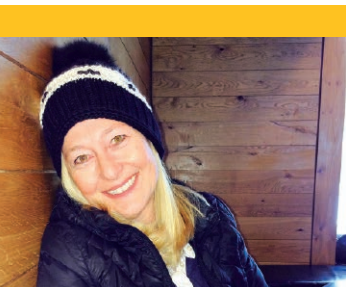
Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Liebe leben

Mit diesem mit den Händen geformten Herzen im blauen Winterhimmel wünschen wir Ihnen alles Gute zum neuen Jahr. Die Prognosen für 2017 stehen gut: Das Schweizerische Bruttoinlandprodukt wird wachsen, wie in der Wirtschaftspresse zu lesen ist. Und weil auch wir Menschen mitwachsen möchten, werden wir von einem ganz besonderen Gestirn unterstützt, von der Sonne. Sie soll Licht ins Dunkel bringen und unseren Geist und unsere Lebenskraft mit frischen Energien versorgen. So soll es sein!



Liebe Leserin, lieber Leser

Jetzt liegt die erste Ausgabe des Jahres 2017 vor Ihnen. Wenn ich auf meinem Schreibtisch die elf Ausgaben des letzten Jahres betrachte, bin ich ein bisschen stolz auf dieses gebündelte Werk Nachrichten aus Steinhausen. Und zufrieden sind wir auch, wenn viele Rückmeldungen die Leseakzeptanz unseres Heftes bestätigen. Nicht zuletzt dank Ihnen allen, die zu unseren treuen Leserinnen und Lesern gehören. Und dank der Gemeinde, den Kirchgemeinden, Vereinen, Gewerbetreibenden und allen, die uns helfen, ein umfassendes und vielfarbiges Produkt zu publizieren. Herzlichen Dank & es guets Neus!

Romy Beeler

Gemeinde	3-6, 10
Jugendarbeit	7
Schule	8-9
Pfarrei	11
Ludothek	12
Bibliothek	13
Vereine	14, 17-18, 21, 24-27, 29, 31-34
kultur steinhausen	15-16
Portrait	19-20
ref. Kirche	22
Rätsel	23
Gewerbe	28, 35
Rezept	30
Agenda	36

Herausgeber	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	4800 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB) Eva Meier, Peter Hobi
Lektorat	
Red.-Schluss	
Jan.-Ausgabe	10. Januar 2017
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Der Samichlaus in der Durchgangsstation

Auch dieses Jahr feierten wir am 6. Dezember den Namenstag von Nikolaus, bei uns liebevoll «Samichlaus» genannt.

Nikolaus war der Heilige, den wir ursprünglich mit Mitra, Bischofsstab und goldenem Buch kennen. Seinen Namenstag feiern wir in Erinnerung an sein wohlütiges Wirken, in dem wir Kinder beschenken. Klar, dass Andersgläubige unseren Chlaus nicht kennen. Trotzdem brachte er ihnen viel Freude. Am 7. Dezember besuchte der Samichlaus die Durchgangsstation in Steinhausen. Viele Kinder und Erwachsene lernten begeistert den Schweizer Brauch ken-

nen und nahmen mit strahlenden Augen die kleinen Geschenke entgegen, die er ihnen überbrachte. Diesen Besuch machte der Samichlaus schon zum zweiten Mal und lebte somit seine Pflicht, mittels dieser schönen Geste auch Menschen aus sehr schwierigen Verhältnissen im Asylzentrum zu besuchen und ihnen in der Adventszeit etwas Freude zu bescheren.

Enzo Fruci/RB



OPEN DAY
26.1.2017, 9–15 UHR
**ZWEISPRACHIGE
TAGESSCHULE (E, D)
ZUG**

www.four-forestschooll.ch



FOUR-FOREST
BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Das Forum Zugerland schliesst die Türen.

Nach 37 Jahren und über 260 Ausstellungen stellt das Forum Zugerland im Einkaufscenter Zugerland seinen Ausstellungsbetrieb per Ende 2016 ein. Der anhaltende Besucherschwund hat die Verantwortlichen des Migros-Kulturprozents der Migros Luzern dazu bewogen, mit der Gemeinde Steinhausen die entsprechende Vereinbarung neu auszuhandeln und das Förderkonzept im Bereich Kunst in Steinhausen anzupassen.

Trotz des Wegfalls der kulturellen Institution Forum Zugerland hat die Gemeinde mit der Migros Luzern eine Fortsetzung des Engagements von Migros-Kulturprozent vereinbart. Es wird das Kulturprogramm des Vereins kultur steinhausen im neuen Gemeindesaal, der im Oktober 2017 eröffnet wird, bis 2021 finanziell unterstützen und ermöglicht zudem den Aufbau einer digitalen Kulturplatt-

form (Website), die über die kulturellen Anlässe im neuen Gemeindesaal informiert. Darüber hinaus fördert das Migros-Kulturprozent mit einem zweckgebundenen Beitrag an die Gemeinde das Steinhauser Vereinsleben. Für die Zeit ab 2022 muss die Unterstützung durch das Migros-Kulturprozent wieder neu ausgehandelt werden.

Ehrungen

Der Gemeinderat hat die Richtlinie für die Sportlerinnen- und Sportlerehrungen und die Ehrungen für besondere Verdienste revidiert. Neben Medaillenrängen an Schweizermeisterschaften ist die Teilnahme an Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften mit dem Nationalteam auszeichnungswürdig. Die Ehrung für die Teilnahme an Länderkämpfen wird hingegen aufgehoben. Dies, weil immer wieder Missverständnisse aufgetreten sind, was unter einem Länderkampf zu verstehen ist.

Die Zuständigkeit für die Sportlerinnen- und Sportlerehrung wird neu der Abteilung Präsidiales übertragen. Die bisher dafür zuständige Arbeitsgruppe Ehrungen wird aufgehoben.

Die erneuerte Richtlinie tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und wird auf der Website www.steinhausen.ch publiziert.

Die nächsten Ehrungen finden nicht wie üblich an der Sommergemeindeversammlung, sondern im Rahmen der Eröffnung der Zentrumsüberbauung Anfang Oktober 2017 statt.

Gemeinderat

Gemeinderätin Esther Breuer hat am 1. Dezember 2016 geheiratet. Sie hat Nachnamen ihres Ehemanns angenommen und heisst neu Esther Rüttimann. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren recht herzlich.



Gemeinde

Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Seit bald 30 Jahren gibt es in Steinhausen die Tradition der Sternsinger. Um den Dreikönigstag herum ziehen die Leiterinnen und Leiter der Jugendvereine Blauring, Jungwacht und Pfadi los und bringen mit ihren Liedern Freude zu Ihnen nach Hause.

Unsere Mission ist dreiteilig. Zum einen bringen wir Licht und Freude in die Häuser mit unserem Lied. Dann segnen wir die Häuser mit dem berühmten 20 - C + M + B - 17, was entweder Caspar, Melchior und Balthasar oder «Christus Mansionem Benedicat» (Christus segne dieses Haus) bedeuten kann.

Und drittens sammeln wir jedes Jahr für guten Zwecke. Die Hälfte der Einnahmen geht an die Jugendvereine, die den Anlass organisieren und die andere Hälfte an ein Hilfsprojekt, das jedes Jahr wechselt.

Dieses Jahr sammeln wir für Jubla-Infanta ein Hilfsprojekt, das von der Jubla Schweiz gefördert wird.



Infanta ist eine Fischerregion auf den Philippinen und die Spenden helfen einer Vorschule bei der Betreuung von 120 Kindern. Sie erhalten eine Schulbildung, ausgewogene Ernährung und eine gesundheitliche Grundversorgung.

Wir danken allen für die grosszügigen Spenden!

2017 werden die Sternsinger wie folgt unterwegs sein:

Donnerstag, 5. Januar, 17.00 bis 21.00 Uhr
Freitag, 6. Januar, 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 7. Januar, 16.00 bis 21.00 Uhr

Fürs OK Leon Beeler





Gesund altern in Steinhausen

Knochenstark – Vorbeugung und Therapie von Osteoporose

Am 30. Januar 2017 findet die nächste Veranstaltung von «Gesund altern im Kanton Zug» zum Thema «Knochenstark – Vorbeugung und Therapie von Osteoporose» im Zentrum Chiematt statt.

Wissen Sie, wie viele Knochen Ihr Skelett umfasst? 206 Knochen! Sie bauen sich im Laufe unseres Lebens ständig auf und ab. Der Abbau nimmt im Alter zu, der Aufbau ab. Dies führt dazu, dass die Knochendichte im Alter abnimmt.

Osteoporose

Wenn der Knochen zu sehr abgebaut wird, spricht man von Osteoporose oder Knochenschwund. In der Schweiz sind insgesamt etwa 600'000 Menschen davon betroffen. Bei den über 80-jährigen leiden gar 50% an Osteoporose. Die Folge von Osteoporose sind Knochenbrüche, insbesondere am Oberschenkel und Rückenwirbel. Der Abbau des Knochens kann aber verlangsamt und der Aufbau unterstützt und somit Knochenbrüche vorgebeugt werden.

Veranstaltungsdetails

Referent Dr. med. Thomas Langenegger, Rheumatologe am Zuger Kantonsspital, und Patrik Jauch, Dipl. Ernährungsberater, informieren, was man vorbeugend und therapeutisch tun kann, um knochenstark zu bleiben. Die Rheumaliga stellt ihre Angebote für Osteoporose vor. Sie haben ausserdem die Gelegenheit, Übungen für die Standfestigkeit kennen zu lernen und kostenlos ein Übungsprogramm für zu Hause mitzunehmen.

Montag, 30. Januar 2017
von 14.00 bis 16.30 Uhr im
Zentrum Chiematt in Steinhausen

Weitere Informationen unter:

www.zg.pro-senectute.ch/angebote-und-veranstaltungen/gesund-altern-im-kanton-zug/gaz-in-steinhausen

www.steinhausen.ch oder Gemeinde,
Rathaus, Bahnhofstrasse 3,
Abteilung Soziales und Gesundheit

Sicher stehen – sicher gehen.

Machen Sie mit! Kraft und Gleichgewicht sorgen für mehr Sicherheit im Alltag.



Für weitere Informationen
besuchen Sie www.sichergehen.ch



1939

Das OK wünscht allen
Jahrgänger/innen ein frohes,
glückliches neues Jahr.

Bitte Ausflugsdatum
vormerken: **21. Juni 2017**

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.



Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Deutsch lernen in der Gemeinde

Ein Projekt zur Förderung der Integration

Migrantinnen und Migranten aus Steinhausen haben die Möglichkeit, in ihrer Wohngemeinde kostengünstig Deutsch zu lernen und damit bei ihrer Integration unterstützt zu werden.

Deutsch lernen lohnt sich...

...sowohl für den Alltag, für den Umgang mit den Nachbarn, für den Einkauf wie auch für den Beruf.

Anfänger-Deutschkurse

Am 21. Februar 2017 starten erneut zwei Anfänger-Deutschkurse (ESP Niveau A1.1 und Niveau A1.2). Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse des lateinischen Alphabets, sowie im Lesen und Schreiben in der Muttersprache.

Sie haben keine oder sehr wenige Kenntnisse der deutschen Sprache? Am ersten Kursabend findet ein Einstufungstest für die Gruppeneinteilung gemäss passendem Niveau statt. Testen Sie Ihre Kenntnisse unter:

www.goethe.de/ins/de/prf/deindex.htm.

Kursinhalt

Im Kurs lernen Sie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Ziel der Kurse ist es, den Wortschatz zu erweitern, Freude in der Anwendung der Sprache zu erhalten, sowie spezifische Kenntnisse zum Leben in Steinhausen zu erlangen.

Kosten

Die Kurse sind kostengünstig und werden von Bund, Kanton und Gemeinde finanziell unterstützt. Die Kursleitung übernehmen qualifizierte Lehrpersonen mit Erfahrung in der Lehrtätigkeit von Migrantinnen und Migranten.

Melden Sie sich an:

Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3
Postfach 164
6312 Steinhausen

SuG@steinhausen.ch
041 748 11 10
www.steinhausen.ch

Deutschkurse A1.1 oder A1.2

Kurstag/-beginn: Dienstag, 21. Februar 2017
Kursort: Schulhaus Feldheim 3, Steinhausen
Kursdauer: 21. Februar bis 20. Juni 2017
18.30 bis 20.15 Uhr
(16 Kursabende à 2 Lektionen)
Kosten: CHF 240.00 (exkl. Kursmaterial CHF 25.00)



Gemeinde



**Weihnachten – Neujahr
Ausstellung geöffnet!**

Die neusten Materialien und
Küchentrends! Die ideale Zeit
sich inspirieren zu lassen ...

Wir freuen uns auf Sie

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

27.–30. Dezember 2016
09.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
041 747 40 50
www.kiliankuechen.ch

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideaal.ch



Zentrumsüberbauung Dreiklang Steinhausen

Wohnen im Alter: Jetzt sind die Mietzinse der neuen Alterswohnungen bekannt

Gross ist die Vorfreude auf die Eröffnung der Zentrumsüberbauung Dreiklang mit dem neuen Coop, einem erweiterten Angebot der Bibliothek, sowie auf die ersten Anlässe und die Atmosphäre im neuen Gemeindesaal. Auf das grösste Interesse bei vielen Steinhauserinnen und Steinhausern stossen jedoch die neuen Alterswohnungen. Dabei interessiert vor allem eines: die Mietzinse. Jetzt weiss man mehr.

Und bald bekommt man auch die erste Musterwohnung zu sehen: Im Rahmen eines öffentlichen Baustellenrundgangs am 4. und 5. März 2017 wird eine 3 ½-Zimmer-Alterswohnung fertig ausgebaut zu besichtigen sein.

Marktübliche Mieten

Ziel der Gemeinde war es immer, dass die Mietzinse der Wohnungen den Marktpreisen entsprechen, betriebswirtschaftlich sinnvoll sind und die Betriebskosten decken. Auf Basis der Erstellungskosten hat der Gemeinderat jetzt die Mieten für die Wohnungen definiert: Eine 2 ½-Zimmer-Wohnung wird zwischen CHF 1'100 und CHF 1'600 kosten, die 3 ½-Zimmer-Wohnungen zwischen CHF 1'700 und CHF 1'900. Hinzu kommen Nebenkosten von CHF 190.00 bzw. CHF 220.00. Die Mietzinse unterscheiden sich nach der Wohnfläche sowie der Geschossigkeit. In der

Miete inbegriffen sind pro Wohnung ein Kellerraum und die Benutzung der allgemeinen Abstellräume. Die öffentliche Dachterrasse bietet Raum für Begegnungen und den alltäglichen Austausch der Bewohnerinnen und Bewohner in einer ruhigen Atmosphäre.

Angebotslücke geschlossen

Mit den 38 Alterswohnungen über dem Coop wird in der Gemeinde ein attraktives Angebot für das bedarfsgerechte, selbstständige Wohnen im Alter geschaffen. Die zehn 3 ½-Zimmer-Wohnungen und 28 2 ½-Zimmer-Wohnungen werden unmöbliert gemäss den Richtlinien vermietet.

Anmeldung ab März möglich

Das Anmeldeformular für die Alterswohnungen kann ab März 2017 auf der Projektwebseite www.dreiklang-steinhausen.ch heruntergeladen, sowie bei der Abteilung Soziales und Gesundheit bezogen werden.

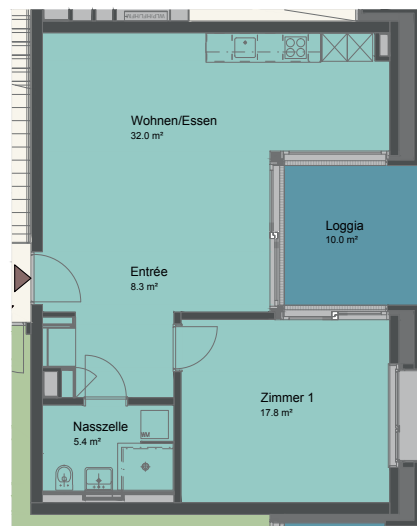
«Mitenand im Zentrum»

Dies ist das Motto für die Eröffnung. Die Vorbereitungen für diese Feier laufen bereits. Am Wochenende vom 30. September und 1. Oktober 2017 werden der Gemeindesaal und die Bibliothek feierlich eröffnet. Danach ist vom 2. bis 7. Oktober 2017 eine Eröffnungswoche geplant, die von den Steinhauser Vereinen aktiv gestaltet wird.

An der Vereinspräsidentenkonferenz von Mitte November wurde das Konzept vorgestellt. Die Vereine sind eingeladen, ihre Event- und Darbietungsideen bis Ende Januar 2017 einzureichen. Man darf gespannt sein, was für ein buntes Programm aus dem Zusammenwirken der Vereine für unser neues Zentrum entsteht.

Das zweite Gebäude mit dem Coop und den 38 Alterswohnungen wird Ende November 2017 bezugsbereit sein.

Richtlinien über die Vermietung der Alterswohnungen und Vermietungspläne finden Sie auf www.dreiklang-steinhausen.ch. Mehr Informationen erhalten Sie bei pascal.iten@steinhausen.ch.



Am Wochenende vom 4./5. März 2017 werden anlässlich der öffentlichen Baustellenbegehung erstmals auch zwei Muster-Alterswohnungen zu besichtigen sein. Die Vermietungspläne sind seit Mitte Dezember auch online verfügbar

Rund fünf Monate im Jugendtreff

Rück- und Ausblick der Jugendarbeit Steinhausen



Jugendarbeit



v.l.n.r Jasmin Rey, Samson Ming, Lobke Beks und Mose Itin

Das neue Team der Jugendarbeit Steinhausen baut seine Beziehung zu Jugendlichen auf und bezieht sie in den Jugendtreff mit ein. Neu wurde die Gemeinwesenarbeit der Jugendarbeit angegliedert.

Mitte August 2016 hat Mose Itin, neuer Leiter der Jugendarbeit Steinhausen, seine Tätigkeit aufgenommen. Ebenso erfuhr das Team der Jugendarbeit einen kompletten Wechsel. Lobke Beks trat am 1. Juni ihre Stelle als Soziokulturelle Animatorin an. Mit Samson Ming, Soziokultureller Animator in Ausbildung, und Jasmin Rey, Praktikantin, ist das Team seit dem 1. September wieder komplett.

Jugendliche fördern

Die Jugendarbeit Steinhausen begleitet und fördert Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit. Sie setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche am gemeindlichen Zusammenleben teilhaben können.

Beziehungen aufbauen

Seit dem Start des neuen Schuljahrs steht das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Zur Bekanntmachung stellte sich die Jugendarbeit ab September mit ihren Angeboten in den Schulklassen der 5. und 6. Klassen, sowie in der 1. Oberstufe vor.

Jugendliche miteinander beiziehen

Im Jugendtreff im Zentrum Chiematt bie-

tet die Jugendarbeit verschiedene Freizeitangebote an, die freiwillig und ohne Verpflichtung besucht werden können. Ziel ist es jedoch, die Jugendlichen bei den Angeboten und im Betrieb zu beteiligen. Jugendliche bekommen die Möglichkeit mitzugestalten, mitzubestimmen, was läuft, und sollen so Mitverantwortung für den Betrieb und die Ausgestaltung der Freizeitaktivitäten übernehmen.

Midnight Sports

Über den Betrieb des Jugendtreffs hinaus startete am 19. November wieder Midnight Sports in den Turnhallen Feldheim (siehe Kasten). Jugendliche und junge Erwachsene lernen hier, begleitet Verantwortung für das Angebot einer offenen Turnhalle zu übernehmen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Besucherinnen und Besucher können die Auswahl des Sports in der Turnhalle mitbestimmen.

Gemeinwesenarbeit

Neu angegliedert bei der Jugendarbeit ist die Gemeinwesenarbeit (GWA). Sie wird durch den Leiter ausgeführt. GWA unterstützt Interessengruppen, Vereine, Behörden, Institutionen und Privatpersonen bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens und fördert die Freiwilligenarbeit. GWA begleitet Projektgruppen von der Ideenfindung über die Projektplanung bis zur Realisierung.

Begegnung und Zusammenarbeit

Seit Oktober wird von Freiwilligen zweimal im Monat ein Integrationscafé, Café International, in den Räumen des Jugendtreffs angeboten.

Verschiedene Vereine aus Steinhausen haben im Herbst 2015 an einem Treffen Ideen zusammengetragen, wie Jugendliche besser in Vereine integriert werden können. Nun geht es darum, diese Bedürfnisse in einer Arbeitsgruppe wieder aufzunehmen, konkrete Massnahmen zu formulieren und diese umzusetzen (siehe auch: www.steinhausen.ch/jugendarbeit).

Öffnungszeiten Midnight Sports

Jeden Samstagabend ausser in den Schulferien. Jeweils 20.00 - 23.00 Uhr in der Turnhalle Feldheim.

7. Januar 2017	4. März 2017
14. Januar 2017	11. März 2017
21. Januar 2017	18. März 2017
28. Januar 2017	25. März 2017
25. Februar 2017	1. April 2017



Zeitreise in eine längst vergangene Zeit

Projektwoche zum Thema Jungsteinzeit



Eine schulhausübergreifende Projektwoche der besonderen Art durften die fünf 4. Klassen der Primarschule Steinhausen erleben.

Die Spannung unter den Schülerinnen und Schülern am Montagmorgen war gross, als der Startschuss zur «Jungsteinzeitwoche» fiel. Einmal versprach eine Projektwoche immer viel Neues und Spannendes. Weiter waren da auch Kinder aus anderen Schulhäusern, mit denen man im Schulalltag selten zusammenarbeitet. Dann war auch noch eine echte Archäologin mit dabei.

In verschiedenen Ateliers, welche die Kinder während der Woche besuchten, wurde die längst vergangene Jungsteinzeit durchlebt.

Verschiedene Handwerke konnten ausprobiert werden. Unter anderem übten sich die Kinder im Weben oder stellten einen Lederbeutel her. Für viele Jungs war das Herstellen eines steinzeitlichen Werkzeugs das Mass aller Dinge. Eine Messerklinge aus Feuerstein wurde mit Wachs und Harz an einem Holzrindengriff befestigt.

In Gruppen stellten die Kinder eine steinzeitliche Miniaturlandschaft mit Wohnhaus nach. Mit viel Sorgfalt arrangierten die Kinder kleine Ästchen und Moosstücke zu einem dreidimensionalen Bild. Auch ein Besuch im Museum für Urgeschichte stand auf dem Programm.

Herrlich war es, die Kinder bei der Höhlenmalerei zu beobachten. Mit Wonne und teilweise fast andächtig rührten die Künstler mit den Fingern im Dreck. Gras wurde zerrieben oder tonfarbene Erde mit Wasser zu einem Farbbrei angerührt, um damit das zuvor mit Kohle gezeichnete Mammut auszumalen. Stolz posierten am Schluss die steinzeitlichen Künstlerinnen hinter ihrem Werk.

Was das Herstellen eines Messers für viele Jungs bedeutete, war das Kreieren von Schmuck für die meisten Mädchen. Die angefertigten Tonperlen durften aber keinesfalls im Brennofen der Schule gebrannt werden, schliesslich ist der ja modern. Nein, die Tonperlen wurden am Freitag

ganz stilecht in einem Grubenbrand im Steinhauserwald gebrannt.

Der Tag im Wald, mit vielleicht nicht ganz urtümlichen Cervelats, war dann auch der krönende Abschluss einer erlebnisreichen Projektwoche, in der nebenbei auch neue Kontakte quer über den Pausenplatz geknüpft wurden.



Jubiläum der Mediathek Feldheim

Die Mediathek feiert zusammen mit ihren Kundinnen und Kunden

Vor 20 Jahren wurde die Mediathek Feldheim umgebaut. Sie präsentiert sich seither hell und modern und ist ein wichtiger Bestandteil der Schulhausanlage Feldheim. Die Mediathek wird sowohl von der Lehrerschaft als auch von den Schülerinnen und Schülern geschätzt und rege genutzt.

Im Laufe der Jahre ist nicht nur die Anzahl der Leserinnen und Leser stetig gestiegen, sondern auch der Medienbestand und die Medienvielfalt. Betrug im Jahre 1996 der Bücherbestand noch 2'600 Bücher, sind es heute mittlerweile über 12'500 Medien, die sich aus Belletristik und Sach-

büchern, Hörbüchern, Comics, Magazinen, CDs, DVDs, Spielen, Bilderbüchern und Kassetten zusammensetzen. Auch das Angebot der Leseförderung ist kontinuierlich ausgebaut worden.

Vielfältiges Angebot wird geboten

Die Mediathek bietet jedes Jahr Autorenlesungen, eine Lesewoche, Wettbewerbe, Buchvorstellungen, Bücherbasare und unzählige weitere Projekte an. Sie verfügt über acht PC-Stationen und Arbeitsflächen, sodass die Schülerinnen und Schüler nach der Schule ihre Aufgaben hier erledigen können. Des Weiteren beheimaten die Räumlichkeiten auch einen Showroom und zwei Medien-Schnittplät-

ze, an denen die Schülerinnen und Schüler selbstgedrehte Filme schneiden und mit Musik unterlegen können.

Den Mediathekarinnen ist es jedoch ein Anliegen, dass ihre Kundinnen und Kunden die Mediathek nicht nur als Lern- und Arbeitsort wahrnehmen, sondern sich dort auch entspannen und wohlfühlen. So ist die Lounge ein vielgenutzter Treffpunkt, um sich in den Pausen auszutauschen oder in einer Zwischenstunde in Ruhe ein Buch lesen zu können.

Jubiläum mit Pausenplatz-Aktion gefeiert

Die beiden Mediathekarinnen Helena Kronenberger und Claudia S. Aigner bedankten sich anlässlich des Jubiläums am 29. September 2016 mit einem Pausenstand bei ihrer Kundschaft. Es wurden selbstgemachte Kuchen, Muffins, Süssgebäck, Salzstangen, Süessmost, Mineralwasser und Sirup angeboten. Ausserdem erhielten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen ein Buchzeichen und einen Kugelschreiber. Die Aktion war ein voller Erfolg und stiess auf grosses Echo!



Kuchen und Gebäck für alle Besucherinnen und Besucher am Mediatheksjubiläum



Die beiden Mediathekarinnen Claudia S. Aigner (links) und Helena Kronenberger



Ab 2017 dürfen wir auch die Kunden von Corrent Druck ganz herzlich bei uns begrüßen.

repro-tec
media graphics print plot

Reprotec AG · Gewerbestrasse 6 · 6330 Cham · www.reprotec.ch

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- und mehr...

Rita Meier

Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

www.fuss-balance.ch



Freizeitkurse Schuljahr 2016/17, 2. Semester

Die Schule Steinhausen stellt jedes Semester ein vielfältiges Freizeitkursangebot für Kinder im Kindergarten bis zur 6. Primar zusammen. Das Kursprogramm gibt Auskunft über Kursinhalte, Daten, Kurskosten sowie Anmeldefristen.

Ab Freitag, 27. Januar 2017 sind unsere Freizeitkurse unter www.steinhausen.ch/schulen, Stichwort: Freizeitkurse, aufgeschaltet. Anmeldungen werden nur online entgegen genommen.

Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt.

Wir freuen uns über deine Anmeldungen.

Schulsekretariat Steinhausen

Schulen Steinhausen

Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
Postfach 164
6312 Steinhausen

Direkt 041 749 13 13
BuS@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/schulen



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN: JANUAR



MIDNIGHT SPORTS

Pack deine Sportschuhe ein und los geht's! Spiel, Spass und Sound für Schüler_innen der Oberstufe in der Turnhalle Feldheim von 20.00 bis 23.00 Uhr.

SAMSTAG 7./14./21./28. JANUAR

>>> für die Oberstufe



HAWAII PARTY

Lust auf eine exklusive Party von der 3. OS für die 3. OS? Herzlich willkommen von 19.00 bis 23.30 Uhr! Der Jugendtreff bleibt für die 1. & 2. OS geschlossen.

FREITAG 13. JANUAR

>>> für die 3. Oberstufe



DEIN SAMSTAG

Der Samstag (14.00 - 18.00 Uhr) ist für euch reserviert. Hast du eine coole Idee was wir machen können? Komm mit deiner Idee zu uns!

SAMSTAG 21. JANUAR

>>> für alle (5. KL - 3. OS)

OBERSTUFE: MITTWOCH 19.00 - 18.00 UHR & FREITAG 19.00 - 22.00 UHR
5./6. KLASSEN: FREITAG 16.00 - 18.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Jeder Mensch – ein König?

Die heiligen drei Könige

Es gibt eine Menge gekrönter und ungekrönter Könige, auch Königinnen. Ich zähle in loser Folge auf: Schützenkönige, Schwingerkönige, Vereinsköniginnen, Dorfkönige etc. Wir kennen auch den Spruch: De Ching uf em Häfi-Ring...

Das Kind in der Krippe

Wir kennen alle Weihnachtslieder oder Sternsinger-Melodien, die das königliche Wesen des Christkinds zum Ausdruck bringen.



Doch die Magier, die Sternkundigen, in unserer Tradition «die heiligen drei Könige» machen sich klein – weil das «hilflos Geborene» das Wahre und Königliche ist. Diese Seite gilt es in jedem Menschen zu erkennen und zu feiern.

Es ist schön, dass wir so vielfältige Weihnachts- und Sternsinger-Bräuche kennen und pflegen.

Bäcker haben's getroffen

Mit dem Brauchtum der Dreikönigskuchen bekommt das Krönen eines Familien-Königs etwas wunderbar Spielerisches. Ist heute «mein Königstag»? «Werde ich der Glückpils sein und auf den «Plastik-König» beissen... hoffentlich!»

Ungeteilte Aufmerksamkeit

Die weltlichen Könige haben genau dies. Doch: Wer wünscht sich das nicht? Ganz ernst genommen zu werden, gewünscht, gewollt und geliebt sein – das ist doch der Wunsch aller.

Genau diese profane Formel drücken wir katholischen Christen bei der Taufspende aus «Ich salbe dich, (Name des Täuflings) zur Prophetin, zur Priesterin, zur Königin». Ein Zusage, dass jeder Mensch ein König ist, diese Zusage bleibt das ganze Leben lang bestehen. Beherzigen SIE diesen Zusage.



Ruedi Odermatt

Sternsinger in unserem Dorf – nähere Informationen in dieser Aspekte-Ausgabe auf Seite 3 «Jungwacht / Blauring / Pfadi»

Sa, 7. Januar 2017

17.30 Uhr Familien-Gottesdienst
anschliessend Königsziehen,
Zentrum Chilematt

Zwei Firmen – eine Idee



Ganz nach dem Motto: Aus Steinhausen für Steinhausen überreichen wir am 12. Dezember 2016 einen Check im Wert von Fr. 2'500.- .

Den Erlös aus dem Getränkeverkauf an unserem Tag der offenen Tür vom 2. Juli 2016 spenden wir vollumfänglich der Stiftung Eichholz Steinhausen.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017 und freuen uns jetzt schon auf Begegnungen mit Ihnen.

Ihre eTeam plus AG
hagedorn & partner gmbh



Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Bastelnachmittag

Am 23. November 2016 trafen sich acht neugierige Kinder in der Ludothek, um die neue Weihnachtsdekoration zu basteln. Das Engagement war gross und das Resultat sehr erfreulich. Viele verschiedene und sehr individuell gestaltete Engel und Sterne entstanden und hängen nun noch einige Tage in der Ludothek. Vielen lieben Dank allen Helferinnen und Helfern für ihre tolle Arbeit.

Samichlausbesuch

Am Samstag, 3. Dezember 2016, besuchte der Samichlaus die Ludothek. Er unterhielt sich angeregt mit den vielen anwesenden Kindern, spielte mit ihnen und verteilte Lebkuchen, Mandarinen und kleine Schokoladensamichläuse.

Ein gutes neues Jahr

Die Weihnachtstage sind vorüber und das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Das ganze Team der Ludothek nimmt dies zum Anlass, sich bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue zu bedanken und wünscht allen von Herzen ein glückliches und spielreiches neues Jahr. Die Ludofrauen freuen sich, wenn Sie die Ludothek auch im neuen Jahr wieder besuchen und vom grossen Angebot Gebrauch machen. Gegen Ende Jahr wurden noch diverse neue Spiele eingekauft, wovon zwei in der Folge vorgestellt werden:

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr



ANIMALS ON BOARD

Das ist ein Spiel für zwei bis vier Spieler ab acht Jahren. Jeder Spieler besitzt eine eigene Arche und möchte möglichst viele Tiere an Bord holen. Leider beansprucht Noah sämtliche Tierpaare für sich und hat ein Paar-Verbot erwirkt. Deshalb muss jeder schauen, dass er am Spielende möglichst von keinem Tier genau zwei Exemplare besitzt, da diese sonst wieder abgegeben werden müssen. Das Verbot lässt sich umgehen, indem man drei, vier oder sogar fünf Tiere derselben Art sammelt. Diese gelten dann als Herde und sind sehr wertvoll. Jedoch geht fast jeder Herdenbildung eine Paarbildung voran, was das Ganze nicht einfach macht. Wer am Ende die wertvollsten Einzeltiere und Herden an Bord hat, gewinnt das Spiel.

COMPLETTO

Bei diesem Spiel für zwei bis vier Spieler

ab acht Jahren versucht jeder Spieler, aus 22 Steinen eine von links nach rechts aufsteigende Zahlenreihe zu bilden. Wer es als erster schafft, gewinnt das Spiel. Am Anfang liegen aber alle Steine noch verdeckt auf dem Tisch. Somit muss beim Ablegen gut geplant und auch mal etwas riskiert werden. Man muss also versuchen, die offenen Zahlen immer so abzulegen, dass für die nachfolgenden aufgedeckten Zahlen noch genügend Platz bleibt.

Neugierig? Schauen Sie im neuen Jahr in der Ludothek vorbei. Wir haben eine grosse Anzahl weiterer neuer Gesellschaftsspiele, die wir Ihnen auch sehr gerne erklären.

Bis bald wieder in der Ludothek!

Ihr Ludo-Team

Praxis für Fusspflege und Massage



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Schliessung

Am Donnerstag, 5. Januar 2017 schliesst die Bibliothek bereits um 17.00 Uhr infolge eines Personalanlasses der Gemeinde.

Vorschau

Bibliozwerge

Winter/Frühling 2017

Mittwoch, 25. Januar

Mittwoch, 22. Februar

Mittwoch, 29. März

April keine Bibliozwerge (Schulferien)

Mittwoch, 31. Mai

jeweils um 14.00-ca. 14.30 Uhr. Für 3-8jährige Kinder. Lasst euch von einer Geschichte mit Liedern und Spielen verzaubern!



Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder oder neu in unserer Bibliothek zu begrüssen!

Ihr Bibliotheksteam

Monatstipp



Die Nonne tanzt

Roman von Lea Gafner, 2016

«Immer dasselbe Stück Himmel» sinniert Schwester Agnes im Kreuzgang des Klosters Königsfelden. Sie ist vor kurzem, noch fast ein Kind, ins reiche Kloster eingetreten. Zu diesem Zeitpunkt ist noch nicht vorauszusehen, dass die Kunde der Reformation die katholischen Klostermauern erschüttern wird. Eines Tages nämlich wird Agnes zu einer geheimen Sitzung eines Schwesternausschusses eingeladen. Dort vernimmt sie die Botschaft der unerschrockenen Kämpfer für die Wahrheit, von Meister Zwingli und Doctor Luther.

Lea Gafner hat für ihre Maturaarbeit intensiv in den Archiven aus der Zeit um 1523 recherchiert. Sie zeigt das Dilemma von Schwester Agnes bildhaft auf. Überwiegen schlussendlich die sinnlichen Werte des Katholizismus oder überwiegt die Botschaft der Reformation, dem Volk die biblische Botschaft zu verkünden? Entstanden ist ein ansprechender kleiner Roman, vom Cosmos-Verlag herausgegeben. Er beleuchtet die Reformation aus der Sicht von Frauen.

Rosemarie Fährdrich
Mitglied Bibliothekskommission

Neuheiten Sachbuch

- Ein Jahr für die Liebe
Yvonne Eisenring
- Lebe deine Träume
Sergio Bambaren
- Sinti und Roma –
Geschichte einer Menschheit
Karola Fings
- 99 youngtimer, aus denen Sie nie wieder aussteigen wollen
Sven Jürisch
- 111 Gründe, um die Welt zu reisen
Marianna Hillmer
- Das Wochenbett – Alles über diesen wunderbaren Ausnahmezustand für Väter und Mütter
Loretta Stern
- Do-it-yourself Wettervorhersage
Urs Neu
- Reloved – Die besten Upcycling-Ideen für ein buntes zuhause
Nadine Arnold
- Oberflächen veredeln
Skudlik Lena
- Kuchentratsch –
Omas verraten ihre Geheimrezepte
Kathrin Blaschke
- Geschichten intimer Beziehungen –
Sterbebetreuung einmal anders erzählt
Evi Ketterer
- Animal Moves - Tierisch fit mit intensivem Ganzkörpertraining
Christian Zippel
- Bashar lernt laufen - Reportagen aus dem Nahen Osten
Pascal Weber
- Wohnen und Leben im Alter – Schweiz
Klaus-Werner Peters
- Selfissimo
Christa Rigozzi
- Brot
Daniel Stevens
- Fabian Cancellara –
Radsportfahrer und Familienmensch
Guy Van den Langenberg



Erfolgreiche Jungschützen

Armbrustschützengesellschaft Steinhausen

Am Freitag, 4. November, konnte die Armbrustschützengesellschaft Steinhausen bei einem gemütlichen Absenden mit Nachtessen und Lotomatch auf ein erfolgreiches Jungschützen-Jahr zurückblicken.

Gestartet wurde der Kurs am 6. April mit neun Jungschützen.

Wie bereits in den letzten Jahren wurde der Kurs unter «Jugend und Sport» durchgeführt.

Am Sonntag, 26. Juni, qualifizierten sich vier unserer Schützen für die ZSAV Einzelmeisterschaft in Rothenburg. Dabei landete Lukas Grüter auf dem guten 9. Platz mit 89 Punkten, Nils Marti wurde 12., Aaron Irányi 14. und Ilian Irányi 17.

Nach den Sommerferien, am 27. August, fuhrten wir mit zwei Gruppen, also sechs Schützen, an den Zentralschweizer Gruppenmeisterschaftsfinal nach Wohlen. Steinhausen 1 mit Aaron Irányi, Lukas Grüter, Nils Marti belegte am Schluss den 7. Rang mit 526 Punkten und Steinhausen 2 mit Ilian Irányi, Siri Marti und Alina Fischbach mit 511 Punkten den 8. Rang. Die Sieger kamen aus Ettiswil.

Das Nachwuchstreffen am 18. September fand dieses Jahr in Seon statt. Unsere Jungschützen beendeten den Wettkampf auf dem guten 3. Schlussrang mit einem Durchschnitt von 52.067 Punkten. Die Sieger kamen aus Gurtellen. Steinhausen ist in der Zentralschweiz die Sektion mit den meisten Nachwuchsschützen.

Zum Saisonabschluss am letzten Kursabend 28. September 2016 bestritten wir traditionsgemäss einen kommandierten Final, bei welchem Nils Marti als Sieger hervor ging, vor seiner Schwester Siri Marti und Aaron Irányi. Danach genossen wir noch einen gemütlichen Höck in unserer Schützenstube.

Dank verschiedenen Stichen konnten wir eine spannende Jahresmeisterschaft durchführen.

Der Sieger des Nachwuchskurses 2016 heisst: Nils Marti, 2. Lukas Grüter, 3. Siri Marti, 4. Aaron Irányi, 5. Ilian Irányi, 6. Alina Fischbach, 7. Christian Steiner, 8. Tom Betschart, 9. Alec Casillo. Im Spezialstich «Jeder gegen Jeden» hat gewonnen: 1. Nils Marti, 2. Lukas Grüter, 3. Aaron Irányi.

Bei der Velotour ging es um Kilometer, welche geschossen werden mussten, da gewann: Aaron Irányi vor Nils Marti und Alec Casillo.

Dank der guten Betreuung unserer aktiven Armbrustschützen, welche Freiwilligenarbeit leisteten, konnte ein unfallfreier Kurs beendet werden.

www.asg-steinhausen.ch

Sonja Frey-Rüfenacht
Nachwuchsleiterin ASG Steinhausen



SHIATSU
wohlfühlen und eintauchen

Shiatsu Praxis Dubach
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

hair relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

purple Printdesign
Webpublishing **Eye.ch**

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Bluesgeschichten am Jazzbrunch

mit Philipp Fankhauser (solo +1)

Sonntag, 22. Januar 2017, 11.30 Uhr,
Zentrum Chilematt, Steinhausen

Der alljährliche Jazzbrunch, ein Klassiker! Und doch: Der Jazzbrunch ist stets gut für eine musikalische Überraschung. Freuen Sie sich diesmal auf intime und bluesige Stunden mit Philipp Fankhauser.

Er gehört zu den erfolgreichsten Musikern der Schweiz. Seine Alben werden mit Gold und Platin ausgezeichnet und sein Blues ist legendär. Und Philipp Fankhauser hat - wie er es selbst beschreibt - hin und wieder grosse Lust, seinen Blues ohne Band, ohne grosses Tamtam, zusammen mit seinem Gitarristen Marco Jencarelli zu spielen und die Geschichten spontan und improvisiert zu erzählen:

«Bluesgeschichte vom Trueb bis Memphis» «Won ig als Chind dr Sunnyland Slim us Chicago ha ghöre dr Blues singe u schpile, isch's mr klar gsi: i wirde Bluessänger! Das isch scho gli 40 Jahr här u drzwüsche lige viel verrückti Gschichte. Volli u lääri Konzärsaal zwüsche Chicago u Konolfinge. Träne u Fröidetänz. Enttäuschig u Erfolg. U d Passion, wo mi lat la wyter mache u la hoffe, dass alles eines Tages de scho guet chunnt. Mängisch han i Luscht, ohni Bänd u grosses Tamtam dr Blues z schpile u es paar vo dene Gschichte z verzelle u z singe. Ganz spontan u improvisiert, fasch echli wie dehome!»

Das ist dann Philipp Fankhauser ganz persönlich. Fast wie bei ihm zuhause!



Kultur Steinhausen freut sich sehr, Philipp Fankhauser und Marco Jencarelli (deshalb solo +1) in familiärer Atmosphäre präsentieren zu dürfen.

Der zeitliche Fahrplan:

- 11.30 bis 13.00 Uhr vielfältiger Brunch, serviert vom Veloclub Steinhausen
- 13.00 Uhr Konzert mit Philipp Fankhauser (Gitarre, Gesang & Geschichten) und Marco Jencarelli (Gitarre)

Eintritt Brunch und Konzert CHF 45.00,
nur Konzert CHF 35.00.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für den Brunch können wir maximal 100 Personen und für das Konzert insgesamt 200

Personen akzeptieren. Reservieren Sie sich deshalb Ihren Platz schon heute.

Reservation online unter www.kultursteinhausen.ch (bitte im Formular unter «Nachricht» angeben, ob die Reservation für Brunch UND Konzert oder NUR für Konzert erfolgt) oder bei Gemeindebibliothek Steinhausen Tel. 041 748 11 11

Kultur Steinhausen und der Veloclub Steinhausen freuen sich auf viele Bluesliebhaberinnen und -liebhaber.



kultur steinhausen

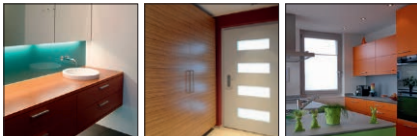


Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

freude am handwerk

käslin

raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen



Küchen - Schränke - Badezimmer Möbel - Produktion - Service

Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
041 741 64 20 / www.6312.ch



Bluesgeschichten
am Jazzbrunch mit

Philipp Fankhauser
(solo +1)

Sonntag, 22. Januar
Zentrum Chiematt, Steinhausen
11.30 Brunch & 13.00 Konzert

Er gehört zu den erfolgreichsten Musikern der Schweiz. Seine Alben werden mit Gold und Platin ausgezeichnet. Sein Blues ist legendär. Und Philipp Fankhauser hat - wie er es selbst beschreibt - hin und wieder grosse Lust, seinen Blues ohne Band und ohne grosses Tamtam zu spielen. Dann erzählt, singt oder spielt er mit seinem Gitarristen Marco Jencarelli die Bluesgeschichten spontan und improvisiert: Das ist Philipp Fankhauser ganz persönlich. Fast wie bei ihm zuhause!

kultur steinhausen freut sich, Philipp Fankhauser mit Marco Jencarelli (deshalb solo +1) in familiärer Atmosphäre präsentieren zu dürfen. Vorgängig von 11.30 bis 13 Uhr serviert der Veloclub Steinhausen einen vielfältigen Sonntagsbrunch. Achtung: Begrenzte Anzahl Plätze.

Preis für Brunch & Konzert: 45.- (Jugendliche 35.-),
für Konzert allein: 35.- (Jugendliche 25.-)

Reservation www.kultursteinhausen.ch
oder Telefon 041 748 11 77 (Bibliothek)





TRÖPFLIFEST

Wir feiern 15 Jahre Spielgruppe Tröpfli

...und es gibt noch einen zweiten Grund zum Feiern. Die **Spielgruppe Tröpfli** und die **Spielgruppe Zwärgeglück** gehen in Zukunft Hand in Hand durch den Spielgruppenalltag. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Wann: 14. Januar 2017, 13.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Im Jugi-Treff, Zentrum Chilematt

- Spiel und Spass für Gross und Klein
- Kinderschminken
- Ballon - Wettbewerb
- Kaffeestube mit Kuchen

- Info-Ecke Spielgruppe Tröpfli und Spielgruppe Zwärgeglück

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielgruppe Tröpfli und Spielgruppe Zwärgeglück

Barbara Marty, Corinne Baumann, Sharon Mink, Monika Carlen, Irène Schär

Ab sofort können Sie Ihr Kind für das Schuljahr 2017/2018 anmelden.
Anmeldeformular auf www.troepflisteinhausen.ch oder Tel. 041 740 55 53

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Carolin Sigrist

Dipl. Berufsmasseurin –
Psychologische Beraterin IKP

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen
caro.sigrist@quickline.ch
www.bodyandmindbalance.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Teletax 041-741 20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Club junger Eltern

Programm für den Januar

Krabbeltreff Steinhausen

Datum: jeweils Montags
(ausser Schulferien & Feiertage)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt,
neben der Bibliothek
Mitnehmen: eigener Zvieri
Auskunft: Bea Frei
Telefon 041 710 18 28
krabbeltreff@cje-steinhausen.ch



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 11.1.2017
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund
Alter: ab 1½ – 4 Jahren in
Begleitung eines
Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.),
Noppensocken oder
Finken (Kinder),
bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache
der Teilnehmer
Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Wintergeschichtenweg

Begleite den kleinen Igel auf seinem Abenteuer im Winterwald.

Datum: Mittwoch, 18.1.2017
Zeit: 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Ort: Waldhütte Steinhausen
Alter: ab ca. zwei Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 5.– pro Kind
Fr. 7.– pro Familie
Anmeldung: bis Donnerstag, 12.1.2017
Corinne Frei, 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch
Hinweis: Es wird ein Zvieri bereitgestellt.

Vorschau Februar:

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Datum: Mittwoch, 1.2.2017
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr

SENIOREN
STEINHAUSEN

ایران

FASZINATION
IRAN

Seniorenachmittag Donnerstag 19. Jan. 2017 14.30 h Zentrum Chilematt
Ein Land mit Spannungsfeldern und Gegensätzen, doch von beeindruckender Schönheit. Curdin Epprecht und Urs Günther mit Bildern, Erlebnissen, Fakten.

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 97



Ursi und Konrad Rusch
mit Krümel,
Pferdepension im Erli,
Steinhausen



Portrait

Aspekte: Dagmar Jans hat euch vorgeschlagen, weil sie die Unterstützung, die sie als junge Reiterin von euch erhielt, sehr speziell fand und heute in Dankbarkeit zurück schaut. Wie kam es dazu?

Ursi Rusch:

Dagmar und auch Tamara Haas waren fast wie eigene Kinder für uns. Für uns war das eine Herzensangelegenheit, ihnen möglichst viel im Pferdesport zu ermöglichen.

Ist die Pferdepension im Erli ein Lebenstraum von euch?

Koni Rusch: Nicht, dass wir das so einmal formuliert hätten. Er ist irgendwie mit uns und unserer Beziehung gewachsen und nun Wirklichkeit geworden. Aber es ist schon so, dass wir nun unseren Traum leben. Ich gehe mit Ursi regelmässig auf Concours. Das macht mir sehr viel Freude.

Was ist das Schönste daran, einen Reitstall zu besitzen?

Ursi Rusch: Die Arbeit mit den Pferden ist natürlich an allererster Stelle, dass man immer draussen ist und sein eigener Chef. Ich kann mir meine Tage selber einteilen und mir meine eigenen Ziele stecken. Das ist Lebensqualität pur.

Wer von euch beiden war eher mit dem Pferdevirus angesteckt?

Ursi Rusch: Das war Koni. Er war zwar etwa gleich alt wie ich, als er mit dem Reiten

begann, aber weil er älter als ich ist, war er früher (lacht).

Koni Rusch: Ja, ich war etwa 12 oder 13 Jahre alt, als ich mit dem Reiten begann. Ich ritt die Pferde, die in Adelboden den Leichenwagen und im Winter die Pferdekutschen zogen. Später kaufte ich dann mein erstes eigenes Pferd, übrigens bei Kurt Haas, dem Onkel von Tamara, der eine Pferdezucht besass. Daraus entstand eine tiefe Freundschaft: Kurt ist der Götti meiner Tochter Simone.

Wie habt ihr euch kennen gelernt?

Ursi Rusch: An einer Springkonkurrenz in Sins. Obwohl wir beide Concours ritten, waren wir beide als Zuschauer dort. Und ein gemeinsamer Bekannter stellte uns vor.

War es Liebe auf den ersten Blick?

Ursi Rusch: Ja, bei uns beiden!

Ihr habt Tamara und Dagmar wie eigene Kinder behandelt, weil ihr keine gemeinsamen habt?

Koni Rusch: Ich habe aus meiner ersten Ehe drei Kinder. Da meine Ex-Frau nach der Scheidung nach Deutschland zog, um dort zu heiraten, waren meine Kinder nur in den Ferien bei uns. So waren Ursi und ich Teilzeit-Eltern.

Du wolltest keine eigenen Kinder, Ursi?

Ursi Rusch: Nein, für mich war es schon als Mädchen klar, dass ich nicht Mutter

werden möchte. So war es für mich perfekt, dass Koni die Kinder mit in die Ehe brachte. Ich habe alle drei sehr gerne und ich genoss die gemeinsame Zeit mit ihnen sehr.

Wir haben im vorangegangenen Interview gelesen, dass ihr zuerst im Freudenberg euren Reitstall hattet. Wie seid ihr ins Erli gekommen?

Koni Rusch: Ganz zuerst hatten wir unsere Pferde bei Roman Schlumpf in den Höfen. Der Freudenberg kam erst später dazu. Wir gingen damals zu Vreni Jans, klopfen einfach an ihre Türe und stellten uns vor. Natürlich wussten wir, dass dort Stalungen sind, die ungenutzt waren. Nachdem sie sich über uns erkundigt hatte, sagte sie uns zu. In unseren Anfängen fütterte Kajetan Jans unsere Pferde. Ich sehe heute noch vor mir, wie er mit der Sense Gras schnitt und es unseren Tieren brachte.

Welche Erinnerungen habt ihr an die Zeit im Freudenberg?

Ursi Rusch: Eine wunderschöne Zeit hatten wir dort. Mit Vreni Jans, der Grossmutter von Dagmar, hatten wir eine tiefe Freundschaft. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und gehörten fast zur Familie. Die Dankbarkeit war das Fundament, dass auch wir unseren jungen Reiterinnen viel bieten wollten und konnten.

Fortsetzung auf Seite 20



Wieviele Pferde hattet ihr in Pension?

Ursi Rusch: Also in den Höfen und im Freudenberg hatten wir insgesamt 20 Pferde. Unsere ganz grosse Hilfe war Silvia Trippacher, die zwar selber zwei Pferde besass, aber immer Zeit fand, uns zu unterstützen. Dafür sind wir ihr heute noch dankbar.

Warum seid ihr ins Erli umgezogen?

Koni Rusch: Wir wussten, dass wir bleiben konnten, solange Vreni lebte. Leider starb sie dann allzufrüh und ihre Nachkommen informierten uns jederzeit fair und offen über ihre Pläne mit dem Hof auf dem Freudenberg. Wir wussten immer, dass unsere Tage dort gezählt waren. Hans Hausheer ist auf uns zugekommen und hat uns gefragt, ob wir die Ross-Stallungen auf dem Erli-Hof wieder beleben möchten.

Wieviele Pferde beherbergt ihr heute im Erli?

Koni Rusch: Wir haben zehn Pensionäre mit insgesamt 16 Pferden. An unseren Weihnachtsessen sind wir etwa 30 Personen, alles Reiterinnen und Reiter, die eines der Pferde reiten.

Das ist ein Kommen und Gehen und trotzdem kennt man sich gut?

Ursi Rusch: Ja, natürlich. Wir schauen immer, wenn wir eine Box zu vermieten haben, auf das Pferd und den Besitzer/die Besitzerin. Es muss schon harmonieren. Wir sind hier eine kleine Gemeinschaft, da ist es wichtig, dass alle miteinander auskommen. Koni und ich legen Wert darauf, dass sich alle wohlfühlen und auch mal auf einen Schwatz bleiben. Was uns ebenso am Herzen liegt, dass es keine Neider unter unseren Leuten hat. Das würde die Atmosphäre vergiften.

Sind es hauptsächlich Frauen?

Koni Rusch: So ist es! Jetzt haben wir immerhin zwei Männer, die bei uns ein Pferd haben (lacht).

Wie hoch ist dein täglicher Aufwand?

Ursi Rusch: Ich bewege täglich zwischen zwei und fünf Pferde. Wenn unsere Hilfe da ist, kann ich mich mehr auf das Reiten und das Training konzentrieren.

Und im Sommer ist frühes Aufstehen gefragt?

Ursi Rusch: Auf jeden Fall! Wenn es zu warm ist, leiden die Pferde, auch weil es

viele Bremsen und Fliegen hat. Dann muss man das Reiten auf die kühlen Morgenstunden oder späten Abendstunden legen. Es kommt immer wieder vor, dass ich um vier Uhr aufstehe und wir bereits um halb-fünf abreiten.

Was ist deine Aufgabe, Koni?

Koni Rusch: Ich bin der Allrounder hier (lacht). Ich bin Organisator, Coach, Trainer und Financier. Wenn einmal ein Handwerker gefragt ist, packe ich gerne mit an.

Und wie finanzierst du mit?

Koni Rusch: Der Stall alleine würde zu wenig als Lebensunterhalt abwerfen. Ich arbeite seit 35 Jahren im Aussendienst der Helvetia-Versicherungen. Eine Arbeit, die mir heute noch sehr viel Freude macht, weil ich viele meiner Kundinnen und Kunden persönlich kenne. Einige sogar noch aus der Zeit, als ich in Steinhausen Theater spielte.

Reitest du auch noch?

Koni Rusch: Seit einigen Monaten haben wir wieder ein Pferd, das ich reiten könnte, aber ich muss noch mein Gewicht reduzieren...

Ihr habt einen neuen Hund?

Ursi Rusch: Ja, seit drei Wochen gehört Hera zu uns. Unsere Hündin Pep mussten wir einschläfern lassen. Sie wurde aus ungeklärten Umständen plötzlich sehr krank.

Was ist passiert?

Ursi Rusch: Das wissen wir nicht. Es kann sein, dass sie vergiftet wurde oder dass sie einen Tritt kassiert hat, aber sicher nicht von einem unserer Pferde. Es war so, dass Pep am Morgen noch purrlimunter war und sie, als ich von einem Ausritt zurückkam, schwer angeschlagen war. Die Tierärzte wussten nicht genau, was mit ihr los war. Nach einigen Tagen in der Klinik und als nichts besserte, entschieden wir uns, sie zu erlösen.

Woher kommt Hera?

Koni Rusch: Sie ist ein Tierschutz-Hund. Wir bekamen die Information von einem Bekannten, dass er verschiedene Hunde zum Platzieren hätte. Am Mittag besuchten wir Hera zum ersten Mal, am Abend holten wir sie zu uns.

Ihr seid keine Weltenbummler wie Dagmar Jans!

Ursi Rusch: Das wäre mit dem Stall gar nicht möglich. Auch fliegen Koni und ich nicht sehr gerne. Wir fahren eher einmal ein paar Tage weg. Aber einen ganzen Monat oder mehr wegzusein, könnten wir uns gar nicht vorstellen.

Aber ihr macht manchmal Ferien?

Ursi Rusch: Sehr selten. Irgendwie ist ja unser Beruf und unser Alltag unsere grösste Leidenschaft, also brauchen wir nicht Ferien wie andere Leute.

Koni Rusch: In den letzten Jahren waren wir höchstens einmal eine Woche am Stück in den Ferien. Hätten wir mehr Ferien, würden wir den Norden von Deutschland bereisen. Da waren wir kürzlich und es hat uns super gefallen.

Ursi Rusch: Was halt auch mal schön ist, ist sich bedienen zu lassen. Ich schätze es sehr, nach dem Aufstehen an den gedeckten Tisch sitzen zu können. Oder am Abend gemütlich die Füsse zu strecken und ein Aperöli zu geniessen. Zu Hause wartet halt immer ein Haufen Arbeit auf uns.

Hättet ihr einen Wunsch fürs neue Jahr frei, welchen?

Ursi Rusch: Etwas mehr Toleranz von den Menschen, die um uns sind. Reiten wir aus, gibt es einfach immer Pferdeäpfel. Wir lesen auf, was wir können und schauen, dass die Nachbarschaft nicht allzu gestört wird von den Haufen. Aber es gibt immer wieder Menschen, die sich masslos ärgern. In unserer Welt gibt es doch wesentlich grössere Probleme...

Wer soll unserer nächster Interviewpartner sein?

Ursi und Koni Rusch: Wir schlagen René Häusler vor. Er hatte zu unserer Anfangszeit im Freudenberg sein Maleratelier gleich neben uns. Als er sah, dass wir einen höheren Platzbedarf hatten, suchte er sich einen neuen Ort und wir konnten vergrössern. Das rechneten wir ihm hoch an. Heute ist er pensioniert. Ausserdem ist er ein Ursteinhauser und hat sicher viel zu erzählen.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

FGS Frauengemeinschaft

Programm Januar



Vereine

atmen – bewegen – entspannen

(Ganzjahreskurs)

Unseren Atem pflegen, bewusst werden, trainieren, damit wir unsere Atemkraft als Energiespender für körperliche und geistige Leistungen einsetzen können.

Zeit: Montags, 14.00-15.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Leitung: Ute Gerloff, Walchwil
Auskunft: Silvia Steinger,
Telefon 041 740 15 61

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 26.1.2017
Zeit: 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Saal 2
Auskunft: Helen Riccardi,
Tel. 041 740 02 05

Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiter zu fahren? Wir starten wieder im Februar.

Auskunft/nähere Informationen erhalten Sie bei Sidonia Tännler
Tel. 041 740 05 60 oder unter
www.fg-steinhausen.ch



Trauernde trösten

Gedächtnisgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder.

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 10.1.2017
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kapelle Don Bosco,
Zentrum Chiematt

Eisstockschiessen

Probieren Sie etwas Neues! Trauen Sie sich unter der kundigen Leitung von Spitzenspielerinnen aufs Eis und erhalten Sie einen tollen Einblick in die Welt des Eisstockschiessens.

Datum: Donnerstag, 26.1.2017
Zeit: 18.45 – ca. 22.00 Uhr
Ort: Eisfeld (gedeckt),
Küssnacht a.R.

(Hinreise nach Absprache)

Leitung: Ruth Meier, Steinhausen
Kosten: Mitglieder Fr. 25.–
Nichtmitglieder Fr. 35.–
(exkl. Getränke und Verpflegung in der Pause)

Besonderes: Gute Winterschuhe und warme Kleidung!

Anmeldung: bis 18.1.2017 an
Yvonne Zürcher,
Tel. 041 740 13 07

103. Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum: Mittwoch, 25.1.2017
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt



HENGARTNER & JANS AG

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung**



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

Müssen Sie eine Abdankung organisieren?

Wir unterstützen Sie von A-Z!



Vereinbaren Sie ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch.

Ihre Angela Villiger

079 294 32 40 · av@lifefestival.ch · www.lifefestival.ch



ref. Kirche

Voranzeige Lager im 2017

der Reformierten Kirche Steinhausen

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unsere beliebten Lager durch. Es wäre toll, wenn ihr (wieder) dabei wärt.



Kinderlager zu Hause für Kinder

von fünf bis zehn Jahren

vom 18. bis 21. April



Kantonales Kinder- und Jugendsommerlager in Beznau (A)

für Kinder zwischen 10 und 17 Jahren

vom 5. bis 12. August



Familienlager in Davos

vom 7. bis 13. Oktober

Reformierte Kirche

Kanton Zug

Kirche mit Zukunft



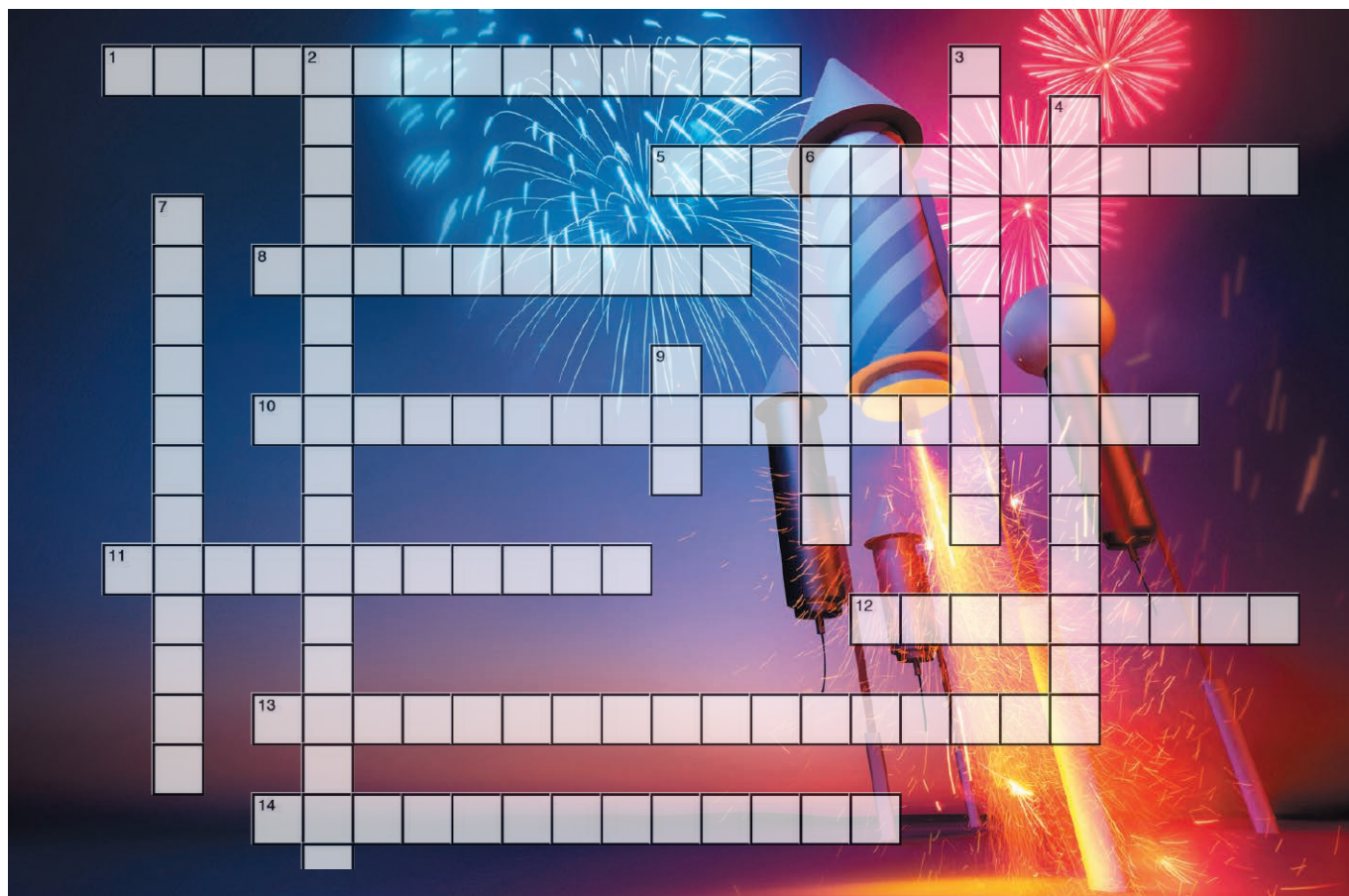
hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 311. Ausgabe

Rätsel ?



Waagrecht

1. Was schliesst nach 37 Jahren die Türen
5. Zeitreise in die...
8. Wer besuchte das Asylzentrum
10. Pflügt Ihren Garten
11. Sicher stehen
12. Im Spezialstich hat gewonnen
13. Kommt nach Steinhausen
14. Weihnachten-Neujahr Ausstellung offen

Senkrecht

2. Feierte ihr 20-jähriges Bestehen
3. Heisst nicht mehr Breuer, sondern
4. Scheidet aus dem FGV Vorstand aus
6. Der Mörder ist immer der...
7. Findet am 14. Januar statt
9. Wie hiess der verstorbene Hund von Koni und Ursi Rusch

Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.-. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. Januar 2017.



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 310. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Linda die Talons von:

- Antonia Dick
- Georg Pirovino

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.-. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____



Steivater Thomas I. stellt sich vor

Das kleine Interview

Thomas I., was hat dich motiviert, das Amt als Steivater anzunehmen?

Am Fasi-Freitag ist wirklich viel los im Dorf. Dies vor allem dank einer engagierten Fasnachtsgesellschaft, vielen starken Guggenmusigen und fantasievollen Wagenbauern. Als Steivater möchte ich einen Beitrag zur wunderschönen Fasnacht in Steinhausen leisten. Weiter gilt für mich:

Einfach etwas Neues wagen, damit es wie in einem Krimi spannend bleibt!

Welche Erinnerungen verknüpfst du mit der fünften Jahreszeit?

Mit 16 Jahren habe ich zusammen mit Pfadi-Freunden eine Guggenmusig gegründet. Seitdem bin ich jedes Jahr mit meinem Saxophon eine Woche lang an der Fasnacht unterwegs, mache viel Musik, tauche ein in ein Motto und spiele andere Gestalten. Fasnacht bedeutet für mich «offline» sein und richtig abschalten. Die Nacht wird zum Tag und du gehst nach Hause wenn du willst. Ich liebe vor allem die Beizenfasi, bei der eine gemeinsame Müdigkeit unheimlich lustig und erheitend sein kann.

Warum hast du das Motto «Krimi – Der Mörder ist immer der Gärtner» gewählt?

Seit ich im Kantonsrat bin, lese ich nur noch A4-Papier und finde keine Zeit zum Krimilesen. So dachte ich, warum nicht als Ausgleich an der Fasnacht spannende Zeiten erleben? Dies geschieht hoffentlich zusammen mit vielen andern Fasnächtlern, die in unzähligen Krimirollen am Treiben



teilnehmen werden. Als Gärtner kenne ich natürlich das gleichnamige Lied von Reinhard Mey. Ist an der Fasi 2017 wirklich immer der Gärtner der Mörder?

Was erwartest Du von der kommenden närrischen Zeit?

Einige Fasnächtler haben mir schon zugesagt, den Steivater als Gruppe während der fünften Jahreszeit zu begleiten. Zusammen möchten wir in den Beizen, an Bällen und an Fasi-Umzügen etwas zum Thema Krimi bieten. Es soll spannend werden. Ich hoffe, dass in der wild zusammengewürfelten Gefolgschaft eine Dynamik entsteht, die ansteckend auf viele andere Fasnächtler wirkt. Sonst bin ich natürlich schon etwas nervös und weiss nicht, was da alles auf mich zukommt. Ich hoffe einfach auf eine spannende Krimi-Fasnacht.

Name:	Thomas Meierhans
Geboren:	22. Dezember 1963 in Genf
Wohnort:	Steinhausen, seit 1972
Zivilstand:	Verheiratet, drei Kinder
Beruf:	Gärtnermeister
Hobbies:	Saxophon spielen
Lieblingsgericht:	Elvira's Rahmschnitzel mit Nüdeli
Markenzeichen:	Hürlimann-Traktor



Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen



Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Jahresprogramm Fasnacht

Verpassen Sie keinen Termin



Vereine

2017

Sa 28. Januar	Steigrindtaufe	18.30 Uhr	Dorfkreisel
Sa 28. Januar	Inthronisation	20.00 Uhr	Aula Feldheim
Fr 17. Februar	Straccerball	20.00 Uhr	Sunnegrund IV
Di 21. Februar	Chappeobig	20.00 Uhr	Chilemattzentrum
Do 23. Februar	Seniorennachmittag	14.30 Uhr	Chilemattzentrum
Do 23. Februar	Wöschwyberball	19.00 Uhr	Gasthaus Rössli
Do 23. Februar	Schnitzelbänke	20.00 Uhr	Div. Restaurants
Fr 24. Februar	Umzug	14.30 Uhr	Dorf
Fr 24. Februar	Guggernacht	15.30 Uhr	Dorfplatz & Kreisel
Fr 24. Februar	Prince & Princess of Chrotten	18.00 Uhr	Schnitz und Gwunder
Fr 24. Februar	Pischtefäscht im Lindenäscht	19.00 Uhr	Gasthaus zur Linde
So 26. Februar	Fasnachtsgottesdienst	10.15 Uhr	Chilemattzentrum
Mo 27. Februar	Stiftung Maihof	13.30 Uhr	Wiesenweg
Mo 27. Februar	Kinderball	14.00 Uhr	Chilemattzentrum
Mo 27. Februar	Seniorennachmittag	14.30 Uhr	Weiherpark
Di 28. Februar	Grindverbrennung	18.30 Uhr	Hochwachtstrasse



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



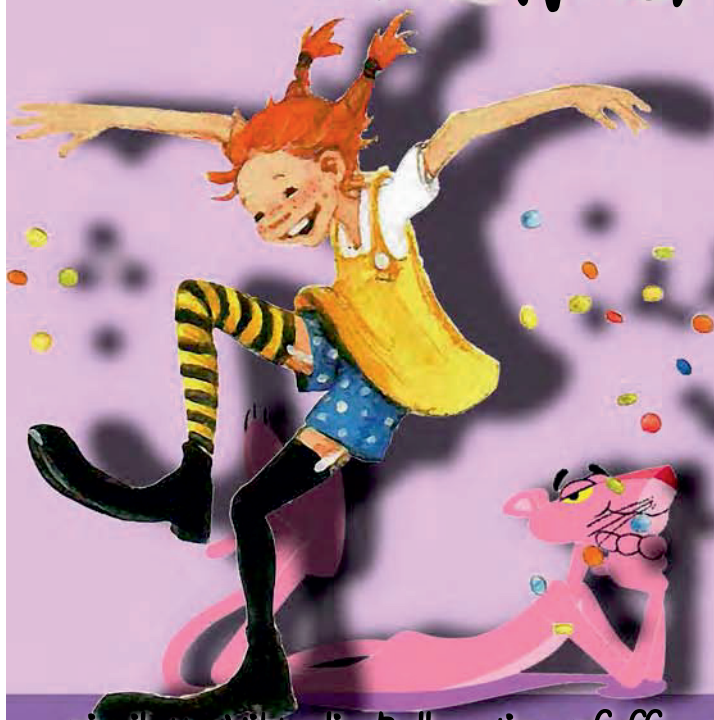
Sanitär-Reparaturen



Badumbauten



FASNACHT KINDERBALL



Montag 27. Februar 2017

14.00-16.00 Uhr

im Zentrum Chilematt

Alle Kinder sind herzlich in die Villa Kunterbunt zu einem spannenden Krimi-Nachmittag mit dem rosaroten Panther eingeladen.

Die schönsten Sujets werden prämiert und das Fasi-Oberhaupt und die Guggen besuchen uns an diesem Nachmittag.

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf und ihre Helfer freuen sich auf Euren Besuch und auf einen tollen Ball!

SPIEL mit uns!

Am 15. Januar 2017 von 16.00 – 18.00 Uhr im Feldheim Steinhausen.

16.00 Uhr	Treffpunkt Eingang Turnhalle Feldheim Begrüssung
16.15 Uhr	Öffentliche Probe
ab 17.00 Uhr	Apéro Möglichkeit Instrumente, Steischränzer und Steischränzerinnen kennen zu lernen
18.00 Uhr	Schluss der öffentlichen Probe Ausklingen



Kommt vorbei und lasst euch mit dem Fasnachtsfieber anstecken!

steischränzer
guggemusig steihuuse



KRIMI

DER MÖRDER IST
IMMER DER GÄRTNER

Steiggrinde-Taufe +
Inthronisation 2017

Samstag, 28. Januar

Taufe um 18.30 am Dorfkreisel,
Inthronisation ab 20.00 in der Aula Feldheim

Taufe des Steiggrinds
...verse Steiggrinde-Guggenmusik um 18.30

Aula Türolmühle und Verpflegung ab 20.45

Inthronisation Thomas Hub ab 20.45
...Barbetrieb, Tanz und Unterhaltung mit DJ Frank



Leo Ohnsorg AG gratuliert seinen Spezialisten

Gleich zwei Mal gab es diesen Sommer einen Grund zum Feiern

Nachdem Yves Marty aus Steinhausen bereits im Sommer 2013 seine Lehre als Polybauer Fachrichtung Abdichten/Flachdach erfolgreich abgeschlossen hatte, entschied er sich, sein Wissen im Bereich Steildach zu ergänzen.

Nach einer zusätzlichen Lehrzeit von zwei Jahren wurde sein Einsatz diesen Sommer belohnt und er durfte das zweite eidgenössische Diplom als Polybauer Fachrichtung Dachdecken/Steildach in Empfang nehmen.

Bronzemedaille an den Berufsschweizermeisterschaften für Renato Callicchio

Renato Gallicchio aus Schwyz stiess vor rund drei Jahren zum Team der Leo Ohnsorg AG. Motiviert durch den Chef persönlich trat er die Lehre als Polybauer Fachrichtung Abdichten/Flachdach an, welche er letztes Jahr mit dem eidgenössischen Diplom erfolgreich abschliessen durfte. Dann hat's den Schwyzer so richtig gepackt und er entschied sich zur



Renato Gallicchio und Yves Marty

Teilnahme an den Berufs-Schweizermeisterschaften «Swiss-Skills 2016». Der Effort hat sich mehr als gelohnt, denn Renato hat seine Fähigkeiten und Fertigkeiten eindrücklich unter Beweis gestellt und wurde mit einem dritten Platz und einer Bronzemedaille gebührend geehrt.

Das ganze Team der Leo Ohnsorg AG

gratuliert herzlich seinen beiden Spezialisten zu ihren Leistungen und wünscht ihnen weiterhin beruflich und auch privat viel Erfolg und alles Gute.

NEU UND ZUM AUSPROBIEREN in der UrsDrogerie am Freitag, 13. Januar ab 9.30 Uhr

Die natürliche Lebenskraft aus frischem, rohem Gemüse und Früchten in flüssiger Form: das ist HEYLIFE. Mit unseren Getränken aus besten Zutaten ermöglichen wir dir ein Leben voller Energie und Gesundheit. Unser Herzstück, die #RAWJUICES, sind dabei völlig naturbelassen, pur und roh. Bestell dir jetzt online dein Juice-Programm (Saffkur) oder stell dir deine persönliche Juice-Auswahl zu einem Cleanse zusammen.



«Schneewittchen und die sieben Zwerge»

Aufführung vom Verein Tanzschule Steinhausen



Vereine

Am 28. + 29. Januar 2017 findet die Aufführung vom Ballett Schneewittchen und die sieben Zwerge im Lorzensaal in Cham statt. Mit Playback-Musik grosser Komponisten wird das Ganze von über 100 Kindern aus der ganzen Region (unterstützt von wenigen Profis) vom neu gegründeten Verein Tanzschule Steinhausen getanzt.

Die Choreographie ist von Thea Gassmann und Larissa Gassmann. Seit Monaten wird geprobt und gefeilt. Die farbenprächtigen Kostüme wurden eigens dafür angefertigt. Die unglaublich reizende Inszenierung wird mit viel Herzblut, aber auch mit der nötigen Professionalität erstellt.

Mit ihrer Begeisterung möchten die zahlreich mitwirkenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihr Können auf der Bühne zeigen und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region.

Tickets sind in den folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

UrsDrogerie, Blickensdorferstr. 4
(Barbezahlung)

Kunsth Handwerk, Neudorfstr. 2
(Barbezahlung)

schuwies.ch Bastelshop, Neudorfstr. 1
(Barbezahlung)

Oder über unsere Homepage:
www.tanzschulesteinhausen.ch

Ballett Schneewittchen UND DIE SIEBEN ZWERGE

Getanzt von über
100 Kindern
und Mitgliedern vom
«Verein Tanzschule
Steinhausen»



Lorzensaal Cham

Vorstellungen

Samstag	28. Januar 2017	19.00 Uhr
Sonntag	29. Januar 2017	11.00 Uhr
Sonntag	29. Januar 2017	16.00 Uhr

Ticketpreise

Erwachsene	CHF 30.–
Kinder von 3 bis 16 Jahre	CHF 15.–
(Plätze sind nicht nummeriert)	

Vorverkauf · Info

Tanzschule Steinhausen, Tellenmattstrasse 14, 6312 Steinhausen, Telefon 041 740 50 55

www.tanzschulesteinhausen.ch

«FÜR ALLE DRUCKSACHEN
wie Prospekte, Briefschaften, Flyer,
Mailings und vieles mehr ist bei uns
eine perfekte Beratung selbstverständlich.»

Armin Nussbaumer

DRUCKEREI

ENNETSEE

Tel. 041 781 22 44 nussbaumer@ennetsee.ch

Offizielles WIR-Mitglied

Voranzeige

JAHRGANG 1946

Wir treffen uns zu unserem
Jahrestreff 2017

Dienstag, 14. März 2017

Bitte Termin vormerken.
Nähere Infos folgen.



Kohl-Bruschetta

Eine saisonale Alternative zu den üblichen Bruschette: die vitamin- und aminosäurereichen und total leckeren Kohl-Bruschettas

ZUBEREITUNG, CA. 30 MINUTEN

- Federkohl und Wirz in grobe Stücke schneiden und in einer hohen Pfanne mit etwas Wasser und Gemüsebouillon andünsten. Anschliessend mit dem Stabmixer zu feiner Masse pürieren und abkühlen lassen.
- Zwiebeln und Knoblauch schälen und in feine Stücke schneiden. In der Bratpfanne mit dem Sesamöl andünsten.

- Rosenkohl und Rotkohl in feine Stücke schneiden und in die Bratpfanne geben, gut untereinander mischen.
- Mit dem Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken.
- Die Sprossen unterziehen und mit den Samen fertig würzen und nochmals gut untereinander mischen. Beiseite stellen und abkühlen lassen.
- Die getoasteten Brote in die gewünschte Grösse schneiden, mit dem Federkohl-Wirz-Mus bestreichen und mit der Kohl-Sprossen-Mischung garnieren. Wenn gewünscht mit Granatapfelkernen dekorieren.



ZUTATEN VEGAN,
FÜR CA. 4 PERSONEN

- 100 g Federkohl
- 140 g Wirz
- 1 EL Gemüsebouillon
- 2 Zwiebeln
- 4 Knoblauchzehen
- 4 EL Sesamöl
- 200 g Rosenkohl
- 250 g Rotkohl
- ½ Zitrone (Saft)
- Salz, Pfeffer
- 30 g Sprossen (z.B. Rettichsprossen)
- 4 EL Samen (z.B. Leinsamen, Sesamsamen, Rapsamen etc.)
- Dinkeltoastbrot
- Optional zur Dekoration: Granatapfelkerne



Körnlipicker
für Vegis & Eingeleichte

«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»

Doris Cavegn

K O S M E T I K

Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Gibt es den
auch in
meiner Grösse?



2-Radcenter und Babycenter



Prince & Princess of Chrotten

Chrotte Bar

Fasi-Freitag

24. Februar 2017

ab 18:00 Uhr

*Restaurant Schnitz & Gwunder
Steinhausen*

*Diverse Live-Auftritte,
Chrottegässler etc.
Prince of Chrotten-Bar
Freier Eintritt*





Wir haben noch freie Plätze...

Anmeldetermin nicht verpassen

Neu können Kinder ab 2 ½ Jahren im zweiten Semester einsteigen. Ab Februar 2017 können Kinder, welche bis und mit Oktober 2014 Geburtstag haben, in unserer Spielgruppe angemeldet werden. Es hat noch einige Plätze frei. Falls Sie sich für einen Platz interessieren, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail, damit wir Sie informieren können.

Ab Januar 2017 können Sie Ihr Kind für das nächste Schuljahr (Start August 2017) anmelden. Wir haben unser Angebot den Bedürfnissen der heutigen Zeit angepasst. Neu können Sie die Tage und die Anzahl der Besuche selber wählen. Zusätzlich bieten wir zwei Halbtage «Dusse» an. Unser Angebot «Naturspielgruppe» bleibt bestehen.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spielgruppe-steinhausen.ch. Per E-Mail erreichen Sie uns unter spielgruppe-steinhausen@sunrise.ch, per Telefon unter der Nummer 041 741 02 03.

Unser Tag der offenen Tür findet am Samstag, 25. März 2017, von 9 bis 11 Uhr statt. Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten an der Zugerstrasse 12 zu besichtigen und unser Team kennenzulernen. Ihre Kinder können erste Spielgruppenluft beim Basteln und Spielen schnupern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Wann ist ein Mord ein Mord?

Podiumsgespräch des Krimiclub Steinhausen

Chilematt Steinhausen

17. Januar 2017 um 19.30 Uhr

Wann ist ein Mord ein Mord? Was passiert wirklich, wenn man verhaftet wird? Was ist das gerechte Strafmass? Diesen und anderen Fragen zum Thema Recht und Gerechtigkeit will sich der Krimi- und Thrillerclub Steinhausen stellen.

Am 17. Januar 2017 um 19.30 Uhr stellt sich der versierte Professor der Rechtsphilosophie Marcel Niggli von der Universität Freiburg diesen Fragen.

Was sind Ihre Fragen zum Thema? Was wollten Sie zum Thema Recht- und Gerechtigkeit fragen? Seien sie recht herzlich eingeladen zum Podiumsgespräch im Chilematt Zentrum Steinhausen.

www.krimiclub.ch mehr Krimi!

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

Ihr Naturheilmittelspezialist



URSDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



**Ihr Spezialist
für Käse**

über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener
Produktion
Käseplatten
Fondue-
Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



**rolf häusler
MALER**

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Neues Präsidium FGV Steinhausen

Wechsel im Vorstand des Familiengartenvereins

An der 25. Generalversammlung des Familiengartenvereins Steinhausen gab es einen Wechsel im Präsidium: neu leiten Valérie Ebenstreit und Thomas Keller den Vorstand im Co-Präsidium und lösen Andreas Gadmer ab.

An der gut besuchten Versammlung in der Aula Feldheim wurde Andreas Gadmer nach sechs Jahren im Vorstand, davon fünf als Präsident, verabschiedet. Die Mitglieder sind erfreut, dass die Verhandlungen des Vereins mit der Gemeinde zur Erneuerung des Nutzungsvertrags für das Areal Eschfeld weit gediehen sind. Der Verein plant zudem, auf dem Dach des Vereinshauses eine Photovoltaik-Anlage zu installieren.



v.l.n.r. Thomas Keller, Valérie Ebenstreit und Andreas Gadmer



Vereine

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

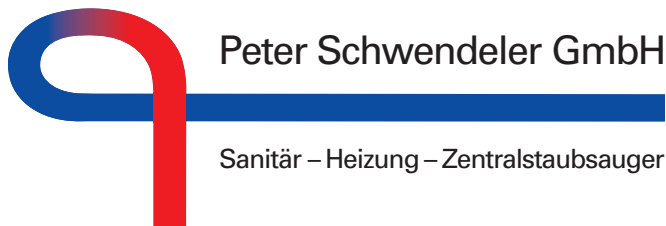
Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Elektro Küng AG

**Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation**

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Ein neues Velojahr

Vollbepackter Kalender für Gümmler

Wenn der eisige Januar Einzug hält, wird es zwar allgemein etwas ruhiger um den Veloclub. Doch manchmal wird heimlich ein eifriger Gümmler beim Trainieren erwischt. So sicherlich beim Winterhallentraining von Werner Hunziker (sprich keine Gnade für die Wade) und seinem Team, das noch bis zum Frühjahr jeweils am Freitagabend in der Dreifachturnhalle Sunnegrund stattfindet. Am Sonntag, 22. Januar, findet bereits der allseits beliebte Jazzbrunch im Zentrum Chilematt statt. Der Veloclub und der Kulturverein Steinhausen freuen sich, Jahr für Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit einem feinen Brunch und Musikunterhaltung vom Feinsten zu verwöhnen.

Auch der Velo-Occasionsmarkt auf dem Dorfplatz findet wieder statt, und zwar am Samstag, 1. April. Danach verabschiedet sich der Veloclub für einige Tage ins Trainingslager, zuerst nach Mallorca, danach nach Bellaria.

Am Dienstag, 6. Juni, wird gemeinsam mit der Polizei Steinhausen die Schülervelopprüfung durchgeführt. Die Kinder sind sicherlich froh, wenn die Verkehrsteilnehmer an diesem Tag rücksichtsvoll und geduldig durch Steinhausen kurven. Ein weiteres Mal wird der VC auch an der Tour de Suisse Helferdienste leisten. Sie findet am 10. und 11. Juni statt.

Der August ruft dieses Jahr einen neuen Anlass für den Veloclub auf den Plan: Der 1. August-Brunch auf dem Dorfplatz will organisiert sein, 2017 durch den Velo-



club. Zusätzlich frohlockt der Veloclub wie immer mit dem Sommerplausch. Lasst Euch wieder überraschen, was sich der Vizepräsident neues ausgedacht hat. Und auch das Gemeindeprojekt «Dreiklang» wird für manche Vereine ein Thema.

Mit den Generalversammlungen des Veloclubs und des Gartenvereins sowie der Weihnachtsfeier wird das Velojahr dann wieder zu Ende gehen. Weitere Daten und Anlässe werden laufend auf der Homepage unter www.veloclub-steinhausen.ch in der Agenda, im VC Aktuell, sowie per Rundschreiben bekannt gegeben. Der VC freut sich auf die neue Saison!

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**



OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Ob steil, ob flach – wir sind vom Fach.



Projektumfang: Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Nicht erwischt

Liebe Kundin, lieber Kunde

Hatschi! Hat Sie beim letzten Winterspaziergang eine Erkältung erwischt? Das muss nicht sein. Der Januar steht ganz im Zeichen einer gesunden Immunabwehr. Echinacea, der rote Sonnenhut unterstützt und stärkt Ihr Immunsystem, damit Sie dem Winter die kalte Schulter zeigen können.

Abgewehrt

Echinacea, der rote Sonnenhut unterstützt und stärkt das Immunsystem. Gerade im Winter, wenn die Erkältungsviren unterwegs sind, freut sich der Körper über diese natürliche Unterstützung. Echinacea wird sowohl zur Vorbeugung, als auch zur unterstützenden Behandlung von Erkältungskrankheiten eingesetzt.

Mustertitel

Thymianöl hat ein ähnliches Wirkungsspektrum wie Oregano. Es wirkt schleimlösend, entstauend auf die Lungen und entzündungshemmend. Zusammen mit ätherischem Bergbohnenkrautöl und dem Extrakt aus rotem Sonnenhut werden die Öle zu den demonatur Erkältungskapseln verarbeitet. Die Inhaltsstoffe verstärken sich gegenseitig in ihrer Wirkung. Damit haben sie eine natürliche Waffe gegen die lästige Erkältung in der Hand.

Ihr Naturheilmittelspezialist



URS DROGERIE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

BON

Durchatmen

In der kalten Jahreszeit ist die Nase froh um die wohltuende Kraft natürlicher ätherischer Öle. Die Schnupfnasen-Mischung mit Eukalyptus, Zitrone, Pfefferminze, Zimtrinde u.a. erfüllt die Raumluft mit einem befreienden, lösenden und frischen Duft. Im Januar 2017 schenken wir Ihnen bei Ihrem nächsten Einkauf eine Klein-grösse Aromalife Schnupfnasen Raumspray im Wert von **Fr. 6.50.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Januar 2017. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender Januar 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	09.01.17	15.00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Mi	11.01.17	15.30	Hüpfen, klettern, rutschen	Dreifach Turnhalle, Halle 1	Club junger Eltern
Mo	16.01.17	15.00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Di	17.01.17	20.00	Orientierungsabend «Eintritt in den Kindergarten»	Aula Feldheim 3	Schule Steinhausen
Mi	18.01.17	14.00	Wintergeschichtenweg	Waldhütte Steinhausen	Club junger Eltern
So	22.01.17	11.30	Jazzbrunch Philipp Fankhauser (solo)	Zentrum Chilematt Steinhausen	Kultur Steinhausen
Mo	23.01.17	15.00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Di	24.01.17	20.00	Orientierungsabend zum Schuleintritt	Aula Feldheim 3	Schule Steinhausen
Mi	25.01.17	19.00	FG-Steinhausen: 103. Generalversammlung	Zentrum Chilematt	FG-Steinhausen
Sa	28.01.17	19.00	Schneewittchen und die sieben Zwerge	Lorzensaal Cham	Verein Tanzschule
So	29.01.17	11.00 und 16.00	Schneewittchen und die sieben Zwerge	Lorzensaal Cham	Verein Tanzschule
Mo	30.01.17	14.00	Gesund altern in Steinhausen	Zentrum Chilematt	Pro Senectute
Mo	30.01.17	15.00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern



Auch dieses Jahr hat die Gemeinde Steinhausen einen wunderschönen Christbaum auf dem Kreisel mitten im Dorf aufgestellt. Die romantische Beleuchtung wird abgerundet mit schön rot glänzenden Kugeln. Diese Kugeln werden jeweils vom Gewerbeverein Steinhausen gespendet.

Besten Dank der Gemeinde und dem Gewerbeverein für die schöne Weihnachtsdekoration.



«Wir bewegen uns in Steinhausen – mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



Unsere Spezialitäten

Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung

immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch